

Frage zu Projekt:

Healthcare-seeking in Germany (HEALSEE 2)

Thema der Frage:

Soziale Netzwerke

Konstrukt:

Private Betreuung von (nicht-leiblichen/adoptierten) Kindern

Fragetext:

Betreuen Sie regelmäßig privat Kinder, z.B. Enkelkinder oder Kinder von Bekannten?
Bitte zählen Sie Ihre eigenen leiblichen oder adoptierten Kinder nicht dazu.

Antwortkategorien:

Ja

Nein

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Spontane Nachfragen, General Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Von den 20 Testpersonen geben sieben an, regelmäßig privat Kinder zu betreuen.

Bei dieser Frage gibt es zwei Schwierigkeiten. Zum einen verstehen zwei Testpersonen (TP 07, 20) die Frage so, dass eigene Enkelkinder nicht zu berücksichtigen sind. Der Fragezusatz „Bitte zählen Sie Ihre eigenen leiblichen oder adoptierten Kinder nicht dazu“ hat bei diesen beiden Testpersonen nicht zur Klarstellung beigetragen, sondern sie irritiert:

- Testleiter (TL): „...z.B. Enkelkinder oder...“

TP 07: „Ja, vier Enkelkinder.“

TL: „Bitte zählen Sie Ihre eigenen leiblichen oder adoptierten Kinder nicht dazu.“

TP 07: „Dann ist es 0. Ich habe nur vier Enkel, die ich regelmäßig betreue. Das andere, also die Betreuung von anderen Kindern, habe ich aufgegeben.“

TL: „Enkelkinder sind schon gemeint, also die eigenen Enkel.“

TP 07: „Ok, das ist missverständlich. Die eigenen Enkelkinder betreue ich.“ (TP 07, Antwort Frage 11: ja)

- TP 20: „Bis auf meine Enkelkinder betreue ich keine Kinder.“ (TP 20, Antwort Frage 11: nein)

Des Weiteren haben fünf Testpersonen (TP 04, 05, 11, 14, 20) Schwierigkeiten mit dem Begriff „regelmäßig“. Insgesamt zehn Testpersonen (TP 03, 04, 05, 07, 08, 09, 11, 14, 18, 20), die tatsächlich Kinder betreuen, tun dies eher unregelmäßig bzw. regelmäßig, aber nicht unbedingt wöchentlich. Hierzu zählen auch drei Testperson (TP 04, 05, 20), die aufgrund des Begriffs „regelmäßig“ Frage 11 verneinen, obwohl sie Enkelkinder betreuen: „*Ich betreue meinen Enkel ab und zu.*“ (TP 05).

Die Verwendung des Begriffs „regelmäßig“ in Frage 11 führt dazu, dass drei Testpersonen fälschlicherweise „nein“ angeben.

Empfehlungen:

Frage:

Um zu vermeiden, dass Personen, die durchaus Enkelkinder oder Kinder von Bekannten betreuen, dies aber nicht auf regelmäßiger Basis erfolgt, bei Frage 11 „nein“ angeben, empfehlen wir den Begriff „regelmäßig“ zu streichen:

„Betreuen Sie privat Enkelkinder oder Kinder von Bekannten? Gemeint ist nicht die Betreuung eigener Kinder, sondern ob Sie andere Menschen bei der Kinderbetreuung unterstützen.“

Antwortkategorien:

Belassen.